

Mit dem Anschreiben Eindruck machen

Das Motivationsschreiben – Tipps für die erfolgreiche Bewerbung

Das Motivationsschreiben ist neben dem Lebenslauf der wichtigste Bestandteil der schriftlichen Bewerbung. Martin Hofstetter, Geschäftsführer der „Karrierschmiede“ gibt Tipps wie es schriftlich mit dem beruflichen Einstieg klappt.

Vollständigkeit Wichtig ist, dass alle Angaben im Motivationsschreiben vollständig und aktuell sind. Das Schreiben soll Bezug auf die zu bewerbende Position nehmen ohne zu übertreiben. Der Bewerber muss sich im Vorfeld fragen: „Wie sehen mich andere Menschen? Wo liegen meine Stärken? Und inwiefern sind diese für

den Job relevant?“ Fehlt dafür die nötige Objektivität, so können auch Außenstehende herangezogen werden, um das Motivationsschreiben Korrektur zu lesen.



Martin Hofstetter: „Das Anschreiben ist eine Frage des Stils“

Kurz und prägnant Das Schreiben soll eine A4-Seite nicht überschreiten und dem Arbeitgeber kurz und einprägsam einen persönlichen Eindruck verschaffen. Für das erste Motivationsschreiben können laut Hofstetter auch Musterbeispiele aus dem Internet herangezogen werden. Es ist trotzdem ratsam, die persönliche Note nicht zu verlieren. „Letztendlich ist die Bewerbung natürlich auch eine Frage des Stils. Ist ein kreativer Kopf gesucht, darf und soll das Schreiben auch kreativ sein. Sucht man einen Administrator, sollte man sich viel mehr an vorgegebene Formalitäten halten“, sagt Hofstetter. – B. Fadler

KARRIERSCHMIEDE